

Jugendkunstschule lädt Kinder und Jugendliche zu Projekten und Workshops in den Osterferien ein



Zirkus in den Osterferien mit Andrea Kruck

Manege frei heißt es wie in jedem Jahr in den Osterferien in der Jugendkunstschule Bergkamen. Akrobatikbegeisterte Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können in der ersten Ferienwoche gemeinsam mit der Zirkuspädagogin Andrea Kruck und ihrem Team in die Welt des Zirkus eintauchen. Vom 03. bis 06. April werden die Teilnehmer*innen verschiedene Stationen kennenlernen wie Trapez, Vertikalseil, Jonglage oder auch Pyramidenakrobatik. Viele Hilfsmittel und Materialien kommen zum Einsatz wie AirTrack Matten, auf der die Kinder Flickflacks oder auch Salti üben können. Veranstaltungsort ist

die Sporthalle des Pestalozzihauses in Bergkamen-Mitte.

In der zweiten Ferienwoche geht es raus an die frische Luft. Die aus Dortmund stammende Kulturpädagogin Silke Bachner wird vom 11. bis 14. April das LandArt Projekt leiten, das in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen auf der Ökologiestation in Bergkamen-Heil durchgeführt wird. Kinder ab 8 Jahren können hier mit allen Sinnen die Natur erleben und ihre fantastischen Ideen mit vorhandenen Naturmaterialien kreativ umsetzen. So werden fantasievolle Kunstwerke, Skulpturen und skurrile Wesen aus Rinden, Ästen, Lehm und vielem mehr entstehen.

Beide Projekte finden täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Eine Präsentation des LandArt Projekts ist für Freitag, den 14. April um 13:00 Uhr vorgesehen. Die Teilnahme an den Projekten kostet jeweils 30 Euro.

Am letzten Wochenende der Osterferien stehen in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus weitere Workshops auf dem Programm.

Am Samstag, den 15. April findet von 10:00 bis 13:00 Uhr der nächste Werkstattführerschein Workshop der Tischlermeisterin Hanna Rohde statt. Bei den Workshops für den „Kleinen Werkstattführerschein“ sind Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit ihren Eltern eingeladen, gemeinsam an einem kleinen Handwerksprojekt zu arbeiten. Die Kinder lernen mit Raspeln und Feilen aus einem kantigen Holzklötzchen einen kleinen Handschmeichler anzufertigen, den sie hinterher mit Leinöl behandeln und kleinen, feinen Verzierungen versehen können. Das „Massagevögelchen“ kann zum Massieren benutzt oder aber als Deko-Objekt im Zimmer aufgehängt werden. Am Ende des Workshops bekommen die Kinder den „Kleinen Werkstattführerschein“.

Am Sonntag, den 16. April veranstaltet die Jugendkunstschule zwei außergewöhnliche Workshops mit dem türkischen Künstler

Mahmut Ozan. Der Titel „Tanz der Farben auf dem Wasser“ umschreibt die Gestaltungs- und Maltechnik Ebru Malerei. Ebru ist die Kunst des Malens auf dem Wasser. Mahmut Ozan stellt Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren diese orientalische Kunstform vor. Die Teilnehmenden werden Farbmischungen auf das Leimwasser (Kitre) mit speziellen Pinseln aus Rosenholz und Pferdehaar auftropfen und aufspritzen. Mit Kämmen und Nadeln werden diese Tropfen verzogen und verrührt.

Das auf dem Wasser schwimmende Bild wird mit einem Papierbogen vom Wasser abgenommen. Das Bild wird dann belüftet und getrocknet. Die Ebru Malerei macht besonders schöne Farbverläufe möglich, die an die Maserung von Marmor erinnern. Am Ende eines Workshops können die selbst gestalteten Bilder mit nach Hause genommen werden. Die Teilnahme an den Ebru Malerei Workshops ist durch die Förderung des Kulturrucksacks NRW kostenlos. Sie finden von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Materialien werden zur Verfügung gestellt und müssen nicht mitgebracht werden.

Für alle Angebote ist eine Anmeldung erforderlich. Auskünfte gibt die Jugendkunstschule telefonisch unter 02307/965462 oder per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de. Informationen zu allen Angeboten der Jugendkunstschule Bergkamen stehen auch auf der Internetseite der Stadt Bergkamen unter der Rubrik Kultur zur Verfügung.

**Anmeldung bis zum 24. März
für den Kürbis-Cup 2023: Wer**

züchtet den größten Kürbis?



Der Siegerkürbis 2022 der Sonnenschule Unna maß den stolzen Umfang von 145 cm.

Passend zum Start in den Frühling ruft die Abfallberatung der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH in diesen Tagen wieder zum kreisweiten Kürbiswettbewerb auf. Mitmachen können alle Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Schulen im Kreis Unna.

„Ziel des Wettbewerbs ist es, die Kinder und Jugendlichen spannend und nachhaltig an das Thema Kompostierung heranzuführen“, sagt Dorothee Weber von der GWA-Abfallberatung. Auf eindrucksvolle Weise sollen die Kinder selbst die Erfahrung machen, welche ausgezeichnete Wachstumsgrundlage kompostierbare Küchen- und Gartenabfälle

für gesunde Pflanzen sind. Besonders Kürbisse haben einen hohen Nährstoffbedarf. „Mit dieser Aktion wollen wir die positiven Eigenschaften von Kompost veranschaulichen und die jungen Teilnehmer für diese älteste Recyclingmethode der Welt sensibilisieren, so dass Küchen- und Gartenabfälle nicht achtlos weggeworfen, sondern getrennt in der Biotonne oder auf dem Komposthaufen gesammelt, kompostiert und somit wiederverwertet werden“, erläutert Dorothee Weber.

Zum Wettbewerbsstart stellt die GWA den teilnehmenden Einrichtungen Kürbissamen einer bestimmten Sorte, Pflanzempfehlungen und Gutscheine für Kompost zur Verfügung. Auch eigener Kompost darf verwendet werden. Ende September wird dann der Kürbis mit dem größten Umfang ermittelt und prämiert. Es winken Geldpreise und nützliche Sachpreise.

Alle Einrichtungen werden in diesen Tagen angeschrieben. Anmeldeunterlagen stehen auch unter www.gwa-online.de zum Download zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 24.03.2023.

Alle zwei Jahre ruft die GWA-Abfallberatung zum Kürbis-Cup auf. Dieses Jahr ist es bereits der neunte Wettbewerb insgesamt. Im Jahr 2022 hatten sich 89 Einrichtungen mit viel Engagement an dem Wettbewerb beteiligt.

Online-Kurs des Klinikums Westfalen: Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Einen Online-Kurs Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder bietet das Klinikum Westfalen am Mittwoch, 22. März, von 18.30 bis 21 Uhr an.

Wer Kinder hat oder betreut, der weiß, dass der Bewegungsdrang und das Temperament oft kaum zu zügeln sind. Zu wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist, kann enorm beruhigen. In diesem Online-Kurs werden wertvolle Informationen zur Ersten Hilfe vermittelt. Themen sind beispielsweise Bewusstseinsstörungen, Bewusstlosigkeit, Atemnot, Kruppanfälle, Fieberkrampf, Vergiftungen, allergische Reaktionen, Verbrennungen und Verbrühungen. Außerdem erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes zur Wiederbelebung von Säuglingen und Kleinkindern.

Die Gebühren betragen 15 Euro pro Person. Anmeldung und weitere Information montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr unter Tel.: 0231 922-1252 oder per E-Mail an elternschule@klinikum-westfalen.de

Über 200 junge Künstler und Künstlerinnen auf der Bühne des 27. Bergkamener Theaterfestivals



Theaterfestival in der Vor-Corona-Zeit.

Das traditionsreiche Bergkamener Theaterfestival geht in die 27. Runde. Am Samstag, 18. März, stehen ab 12:00 Uhr wieder über 200 junge Künstler und Künstlerinnen auf der Bühne des studio theaters und zeigen ihre Fertigkeiten.

Den offiziellen Startschuss für die Veranstaltung gibt Bürgermeister Bernd Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über das diesjährige Theaterfestival übernommen hat. Auf der Bühne wird es anschließend einen breitgefächerten Genre-Mix zu bewundern geben. Kleine und große Theaterstücke, beschwingte Tanzvorführungen und spektakuläre Akrobatik – entwickelt und eingeübt in den einzelnen mitwirkenden Einrichtungen.

Kinder aus den Kindertageseinrichtungen Villa Kunterbunt, Mikado, Sprösslinge, Funkelstein und Springmäuse führen die in den Gruppen selbst entwickelten Theaterstücke, Musikinszenierungen und Tanzaufführungen auf, wobei der Moderator der Clownteams Pompitz verbindend durch das Programm führt. „Kennt ihr Blauland“ lautet der Titel der Vorführung der Kita-Kinder des Familienzentrums Sprösslinge, die den Auftakt der Veranstaltung markiert. Im Laufe der Veranstaltung reihen sich dann die weiteren Kindertageseinrichtungen mit dem Stück „Sternentaler“, einem Osterhasentanz, einer

Trommelaufführung und einem Tanzauftritt der Tanzmäuse des Familienzentrums Springmäuse ein.

Mit dabei sind aber auch Tänzer und Tänzerinnen der KG Rot Gold, der Initiative Down-Syndrom, die einen König der Löwen-Mix präsentieren und der Schreberjugend, die gegen 16:30 Uhr den Abschluss der Veranstaltung mit ihrer 45-minütigen Inszenierung „Dance, Dance, Dance“ bilden.

Abgerundet wird das Programm durch die jungen Akrobaten aus dem Kinder- und Jugendhaus Balu, die spektakuläre artistische Partnerübungen vorführen werden, die zu eleganten Kompositionen verwoben sind.

Karten für das Theaterfestival gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Der Eintritt ist frei – allerdings wird um eine Spende gebeten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der OGS der Preinschule und des Pfadfinderstamms Pendragon betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) sowie unter 02307/965371.

Ablaufplan Theaterfestival 2023

12.00	Bürgermeister Schäfer	Grußwort/Eröffnung
	Städt. Familienzentrum Sprösslinge	Kennt ihr Blauland
13:45	Städt. Familienzentrum Mikado	Sternentaler
	AWO Familienzentrum Villa Kunterbunt	Trommeln

	AWO Familienzentrum Funkelstein	Osterhasentanz
	KG Rot-Gold	Showtanz
	Kinder- und Jugendhaus Balu	Akrobatik
15:45	AWO Familienzentrum Springmäuse	Lama aus Yokohama Flaschengeist
	Initiative Down- Syndrom	König der Löwen- Mix
	Schreberjugend Bergkamen	Dance, Dance, Dance

**Maxikinder der AWO-Kita Villa
Kunterbunt besuchen die
Konditorei Telgmann in Werne**



Die Maxikinder des AWO Familienzentrums in Bergkamen besuchten im Rahmen des Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft“ die Konditorei Telgmann in Werne. Der Kita-Wettbewerb des Handwerks möchte Kita-Kinder für das Handwerk und seine vielfältigen Berufe begeistern.

In Kooperation mit der Handwerkskammer Dortmund wurde nach einem Betrieb gesucht, der den Kindern sein „Handwerk“ live vorstellen wollte. Mit der Konditorei Telgmann in Werne fand sich schnell ein Betrieb, der die Maxikinder gerne zu sich einlud.

Vor Ort wurden die Kinder nach einer spannenden Anreise mit dem Bus freundlich von Peter Telgmann empfangen. Er erklärte den Kindern viele interessante Infos über sein Handwerk. Natürlich durften die Kinder auch Teile des Handwerks selber erfahren.

So durften sie, ausgestattet mit Schürzen und Mützen,

zuschauen, wie Teig in einer Maschine geknetet wird, durften Mehl und auch fertigen Teig befühlen. Mit einer Maschine wurden gemeinsam Brötchen geformt, die danach gebacken und natürlich auch verzehrt wurden.

Alle Kinder durften im Rahmen des Besuchs eigenständig Mäuse aus Teig formen und sie mit Rosinen als Augen bestücken. Diese Mäuse wurden in der Konditorei gebacken und die Villa Kunterbunt durfte sich die fertigen Mäuse am nächsten Tag vor Ort abholen. Gemeinsam wurden die leckeren Mäuse in der Kita verzehrt, natürlich haben auch alle anderen Kinder von den Mäusen naschen dürfen.

Dieser Ausflug in die Welt des Bäckereihandwerks hat allen Großen und Kleinen viel Spaß gemacht.

**AWO-Kita Wackelzahn nimmt am
Kita-Wettbewerb „Tag des
Handwerks“ teil**



Die AWO-Kita Wackelzahn nimmt am Kita- Wettbewerb Tag des Handwerks teil. Eine kleine Kindergruppe muss hierfür einen Handwerksbetrieb besuchen. Nach Möglichkeit sollen/können die Kinder auch selber mit anpacken oder was erstellen. Anschließend wird ein Plakat in der Einrichtung erstellt und Ende März eingereicht. In der Hoffnung auf den Gewinn.

Gemeinsam mit dem Gartencenter Röttger sind die Wackelzahn-Vorschulkinder tätig geworden. In den vergangenen zwei Wochen waren die Kinder zwei Mal bei Röttger zu Besuch. Vor Ort haben die Kinder eine Führung durch das Gartencenter erhalten. Anschließend durften die Kinder selber tätig werden und haben jeweils Kresse-Samen in einen Topf eingepflanzt. Eine kurze Snackpause, gespendet von Röttger, mit frischen Äpfeln und Wasser wurde ebenfalls gemacht. Am Ende hat jedes Kind seinen Topf mit nach Hause genommen.

Neue Kita des Lebenszentrums in Weddinghofen geht im Sommer an den Start und hat noch freie Plätze

Ein neuer vierzügiger Kindergarten soll im Sommer am Kleiweg in Weddinghofen (Wohnvoll Village) an den Start gehen. Betrieben wird er vom Lebenszentrum Königsborn. Eltern, die noch einen Kita-Platz suchen, können ihre Kinder bereits jetzt anmelden. Dazu bietet das Lebenszentrum Informationsgespräche in der AWO-Kita Vorstadtstrolche, Schulstraße 8, bis zum 14. März dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 14.30 bis 17 Uhr Informationsgespräche an. Eine Anmeldung bei Silke Wicknig unter der Telefonnummer 02303/9670 – 279 bzw. per E-Mail s.wicknig@lebenszentrum-koenigsborn.de ist erforderlich. Der neue Kindergarten bietet zukünftig Plätze für die Kinder ab vier Monaten bis sechs Jahren mit unterschiedlichen Betreuungsstunden. Die neue moderne Einrichtung befindet sich im einen Generationshaus neben dem künftigen Gesundheitszentrum am Kleiweg.

Die vier Gruppen werden sich wie folgt aufschlüsseln:

In der Gruppenform II werden 10 Kinder im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren betreut. In der Gruppenform I werden 20 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung betreut (Zwei Gruppen). Die Gruppenform III bietet eine Betreuung für bis zu 25 Kinder im Alter von 3 bis zur Einschulung. Insgesamt 22 Kinder unter 3 und 53 über 3.

Übrigens: Das Lebenszentrum sucht auch noch Erzieher:innen und pädagogische Fachkräfte. Bewerbungen gerne über das Bewerberportal

<https://www.lebenszentrum-koenigsborn.de/karriere/>.

Inklusionsprojekt in den Osterferien (für Kinder von 9 – 12 Jahren) in der Ökologiestation: Abie Alba – Die Rettung des Waldes

Mitmach-Lesung für Kinder mit und ohne Behinderung mit anschließender Aufführung vor Publikum

In der ersten Osterferienwoche (3. – 7. April 2023) bieten das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna ein Inklusionsprojekt für Kinder ab 9 Jahre in der Ökologiestation an.

Die Kinderbuchautorin und Schauspielerin Katrin Bühring und die Sprachheilpädagogin und UK-Coach Maike Freiberg geben Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung als Baumkinder eine Stimme. Die Baumkinder ziehen los, um den Wald vor der Abholzung zu retten.

Die Kostüme und das Bühnenbild werden von den Kindern gebastelt. Für die Aufführung werden Szenen aus dem Kinderbuch „Abie Alba – Die Rettung des Waldes“ geübt. Dabei kommen auch Kinder zu Wort, die auf individuelle Hilfsmittel aus dem Bereich der Unterstützenden Kommunikation angewiesen sind. Am letzten Tag wird die Mitmach-Lesung vor Publikum aufgeführt.

Eine Begleitperson für beeinträchtigte Kinder ist an jedem Tag notwendig.

Das Basteln und Proben findet Mo – Do von 9.30 – 13.30 Uhr. Am Freitag treffen sich die Kinder um 14.00 Uhr für die Generalprobe die abschließende Aufführung findet ab 16.30 Uhr in der Ökologiestation statt.

Die Kosten für dieses Inklusionsprojekt betragen 100 Euro.

Anmeldungen noch bis Do 20. März bei Anja Völkening
(02389-98090) oder

verwaltung@uwz-westfalen.de

Ostereier färben am Feuer auf der Ökologiestation (für Kinder von 7 – 11 Jahre)

Am Sonntag, 2. April bietet das Umweltzentrum Westfalen in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr die Aktion „Ostereier färben am Feuer“ für Kinder ab 7 Jahre in der Ökologiestation an.

Ostern steht vor der Tür! Genau der richtige Zeitpunkt um Eier zu färben. Am Feuer rühren die Kinder Farben aus Kräutern, Rinde und Wurzeln an und verzieren die Eier nach eigenen Ideen und Wünschen. Spiele rund um das Thema Ostern runden die gemeinsamen Stunden im Freien ab.

Die Kinder sollten regenfeste und warme Kleidung tragen; eine Trinkflasche inkl. Getränke und Kartons zum Transport der Eier mitbringen.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 30 Euro (inkl. Material). Maximal können 16 Kinder an dieser Aktion teilnehmen. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Sandra Bille (Wildnispädagogin) und Heike Barth (Naturerlebnis-Pädagogin).

Anmeldungen noch bis 20. März bei Dorothee Weber-Köhling
(02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de

Kinder der Villa Kunterbunt präsentieren ihre künstlerischen Arbeiten zum Bilderbuch „Swimmy“ in der Stadtbibliothek

In der zweiten Jahreshälfte 2022 wurde im AWO Familienzentrum Villa Kunterbunt in Bergkamen ein Bilderbuchprojekt mit der Künstlerin Tania Mairitsch-Korte durchgeführt. Die Villa Kunterbunt hat sich für das Modellprojekt „Künstlerinnen und Künstler in die Kita“, welches vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft ausgeschrieben wurde, beworben und die Fördergelder wurden bewilligt.

Ziel dieser Projekte ist es, Zugänge und Mitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder zu schaffen, um sie von Anfang an künstlerisch zu begleiten und sie durch kreative Angebote in ihren Kompetenzen und Fertigkeiten zu fördern, sowie die strukturelle Verankerung kultureller Bildung in Kindertageseinrichtungen zu fördern.

Die Vorschulkinder bekamen zum Auftakt des Projektes das Bilderbuch „Swimmy“ von Leon Lionni vorgelesen. Zu jedem Kurstag gestalteten sie mit unterschiedlichsten Techniken einzelne Buchseiten, die zum Abschluss des Projektes zu farbenfrohen Leporellos gebunden wurden. Diese Leporellos beziehen sich frei auf das Thema „Swimmy“.

Diese Leporellos und auch andere während des Projektes entstandene „Kunstwerke“ möchten die Vorschulkinder nun den Bergkamener Bürgern präsentieren.

Zum Ausstellungsbeginn, welcher am Samstag, 4. März, um 11.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1, stattfindet, sind nicht nur alle Kinder der Villa Kunterbunt mit ihren Eltern eingeladen.

Die Ausstellung befindet sich bis zum 18.03.23 in den Räumen der Stadtbibliothek Bergkamen und kann während der Öffnungszeiten angeschaut werden:

Mo	geschlossen
Di	10-12 Uhr und 14-18 Uhr
Mi	10-12 Uhr und 14-18 Uhr
Do	14-18 Uhr
Fr	10-14 Uhr
Sa	10-12.30 Uhr

Minisportabzeichen in Bergkamener Kindergärten

Im vergangenen Jahr konnten die Prüferinnen und Prüfer verschiedener Bergkamener Sportvereine 766 Minisportabzeichen an den sportlichen Nachwuchs in den Bergkamener Kindertageseinrichtungen überreichen. Auch für das neue Sportjahr 2023 werden bereits die Aktionstage durch den TuS Weddinghofen, SuS Oberaden und TuRa Bergkamen geplant, damit möglichst viele Kinder das Minisportabzeichen erringen können und Kontakt zum Sport bekommen.

In spielerischer Form müssen die Kinder dabei „Schnell laufen“, „Weit springen“ und „Weit werfen“ und erhalten dafür eine Urkunde und einen Button. Die Aktionstage finden entweder auf der Sportanlage des jeweiligen Sportvereins statt oder werden in den Einrichtungen durchgeführt, wenn das

Außengelände ausreichend Platz bietet.

Bei möglichen Fragen über die Ausrichtung und die Abläufe steht der Geschäftsführer der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen, Heiko Rahn, unter h.rah@bergkamen.de zur Verfügung.